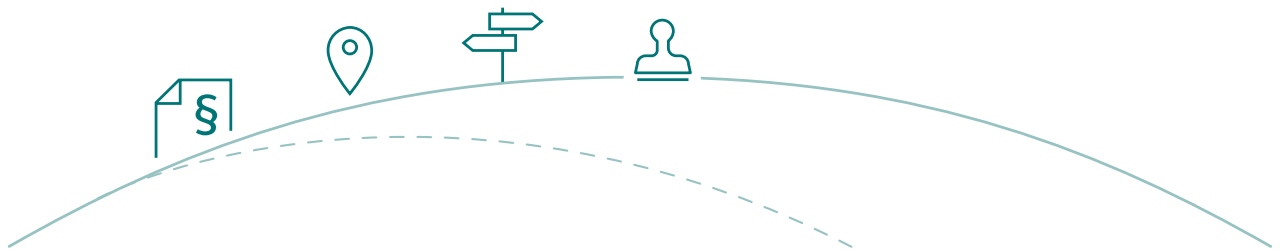


Einreichoperat gem. UVP-G 2000

Windpark Pillichsdorf III RP

Kurzbeschreibung des Vorhabens



ANTRAGSTELLER

ÖKOENERGIE Beteiligungs GmbH
Mariengasse 4 | 2120 Obersdorf

VERFASSER

Ruralplan Ziviltechniker GmbH
Schulstraße 19 | 2170 Poysdorf

BEARBEITER

DI Daniela Pollaschak

DATUM | 24.11.2022

EINLAGE | B0103

Inhaltsverzeichnis

1	Kenndaten des Vorhabens	3
2	Vorhabensbestandteile	4
2.1	Anlagenstandorte.....	4
2.2	Anlagentype.....	7
2.3	Wegebau und Kranstellflächen	8
2.4	Windparkverkabelung	10
3	Flächenbedarf	12
4	Rodungsflächen.....	13
5	Literatur- und Quellenverzeichnis	14

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Betroffene Standortgemeinden und Katastralgemeinden	3
Tabelle 2:	Übersicht Änderungsvorhaben WP Pillichsdorf III RP.....	5
Tabelle 3:	Benachbarte Windparks im Umkreis von 5 km.....	5
Tabelle 4:	Überblick der wesentlichen Anlagenmerkmale.....	7
Tabelle 5:	Flächeninanspruchnahme Windpark Pillichsdorf III RP	12

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Übersicht – Windpark Pillichsdorf III RP.....	4
Abbildung 2:	Benachbarte Windparks im Umkreis von 5 km.....	6
Abbildung 3:	Vorder- und Seitenansicht Vestas V162, NH 169 m.....	7
Abbildung 4:	Übersicht – Wegebau und Anlagenstandorte.....	9
Abbildung 5:	Übersicht – Verkabelung	11

1 Kenndaten des Vorhabens

Die Antragstellerin ÖKOENERGIE Beteiligungs GmbH beabsichtigt mit dem Repoweringprojekt Windpark Pillichsdorf III RP in der Gemeinde Pillichsdorf

- fünf der bestehenden Windkraftanlagen (WKA) des Windparks Marchfeld-Nord durch
- sieben moderne Windkraftanlagen der Type Vestas V162 7,2 MW mit geringfügig geänderten Anlagenpositionen zu ersetzen.

Weiterhin sollen drei der Bestandsanlagen als Windpark Marchfeld-Nord bestehen und weiterbetrieben werden.

Bestandteil des Vorhabens Pillichsdorf III ist somit auch die Demontage fünf der bestehenden Windkraftanlagen der Windparks Marchfeld-Nord (Demontage von 5 x Enercon E-70 E4 mit je 2 MW).

Nicht Bestandteil des Vorhabens sind der Weiterbetrieb der drei bestehenden Windkraftanlagen des Windparks Marchfeld-Nord, welche mittels eigener Netzableitung zum UW Eibesbrunn weiterhin eigenständig bestehen bleiben.

Projektname:	Windpark Pillichsdorf III RP
Projektwerberin:	ÖKOENERGIE Beteiligungs GmbH Mariengasse 4, 2120 Obersdorf
Anzahl der WKAs:	7 WKAs
Anlagentype:	7 x Vestas V162 (7,2 MW) mit Nabenhöhe 169 m
Gesamtnennleistung:	50,4 MW (effektive Kapazitätserweiterung 40,4 MW)
Bundesland:	Niederösterreich
Verwaltungsbezirk:	Mistelbach

Tabelle 1: Betroffene Standortgemeinden und Katastralgemeinden

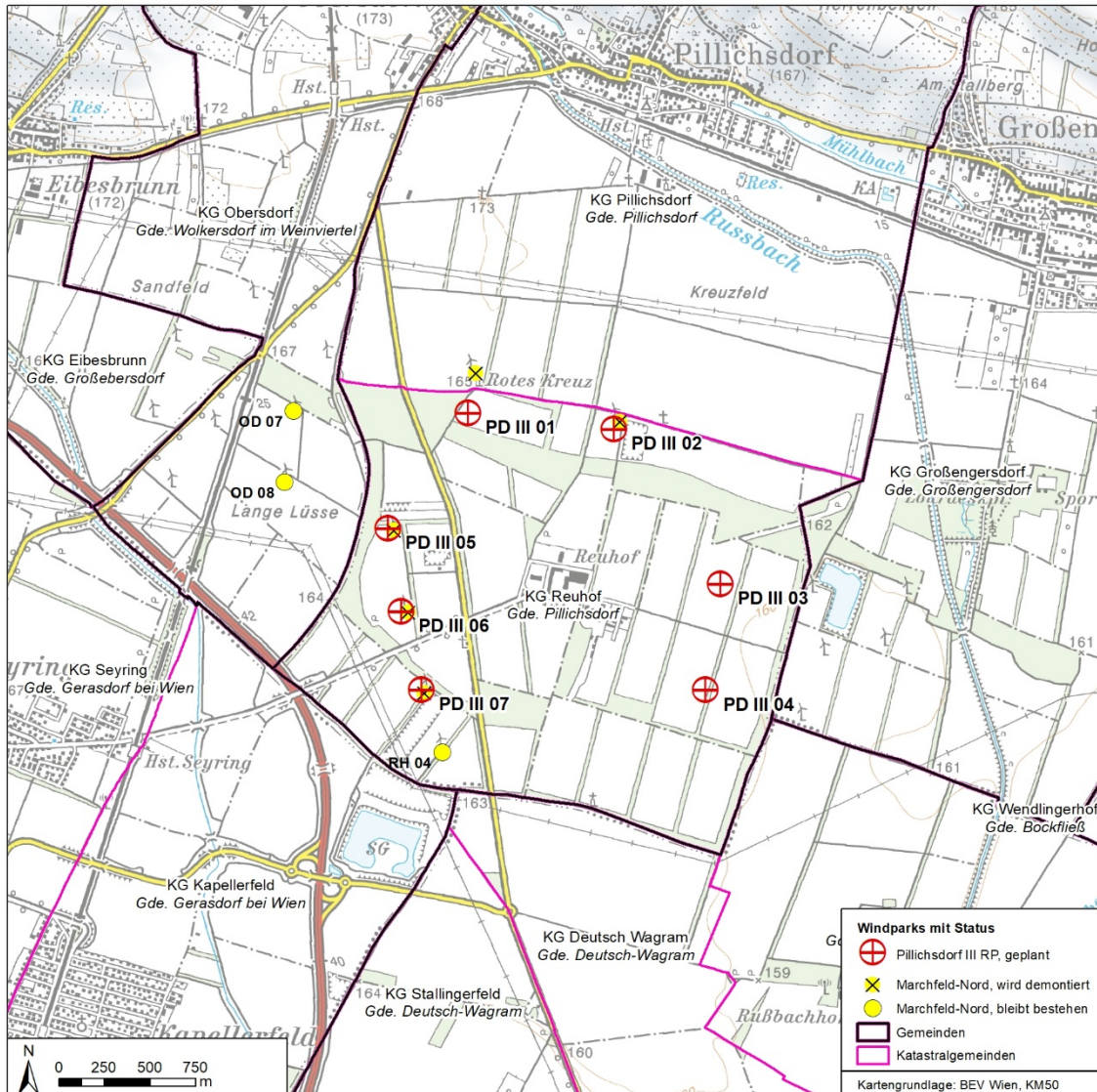
Gemeinde	KG	Betroffenheit
Pillichsdorf	Reuhof	Anlagenstandorte, Wegebau, Verkabelung
	Pillichsdorf	Anlagenstandorte, Wegebau, Verkabelung
Großengersdorf	Großengersdorf	Wegebau, Verkabelung
Wolkersdorf im Weinviertel	Obersdorf	Verkabelung
Großbebersdorf	Großbebersdorf	Verkabelung
Bockfließ	Bockfließ	Verkabelung

2 Vorhabensbestandteile

2.1 Anlagenstandorte

Abbildung 1 beinhaltet eine Übersicht der geplanten Anlagenstandorte auf Basis des kartographischen Modelles 50 (KM 50). Die geplanten Anlagen kommen allesamt in der Gemeinde Pillichsdorf (KG Reuhof) zu stehen.

Abbildung 1: Übersicht – Windpark Pillichsdorf III RP



In Tabelle 2 ist die Anlagenkonfiguration des geplanten Repoweringvorhabens dargestellt. Die Standorte der geplanten Windkraftanlagen des Windparks Pillichsdorf III RP befinden sich im nahen Umfeld der Bestandsanlagen des Windparks Marchfeld-Nord, welche im Zuge des Repoweringvorhabens zum Teil demontiert werden.

Im Zuge des Repoweringvorhabens werden die Anlagenbezeichnungen wie folgt festgelegt:

Tabelle 2: Übersicht Änderungsvorhaben WP Pillichsdorf III RP

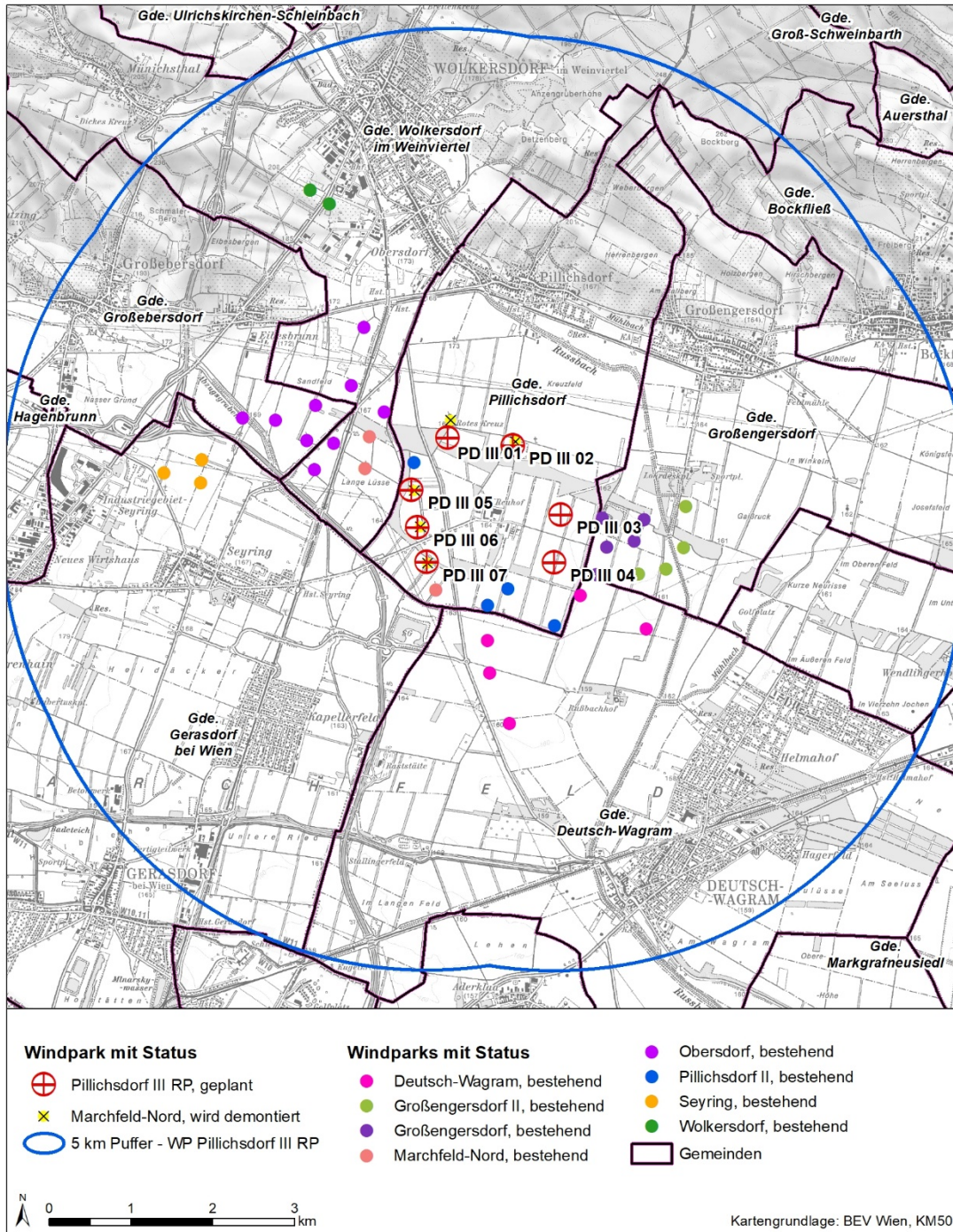
Bestandswindpark WP Marchfeld-Nord (8 WKA)					Repowering WP Pillichsdorf III RP			
WKA	Anlagentype	NH*	RD**		WKA	Anlagentype	NH*	RD**
PI 01	Enercon E -70 E4	114 m	71 m	>	PD III 01	Vestas V162	169 m	162 m
PI 02	Enercon E -70 E4	114 m	71 m	>	PD III 02	Vestas V162	169 m	162 m
Neuer Standort					PD III 03	Vestas V162	169 m	162 m
Neuer Standort					PD III 04	Vestas V162	169 m	162 m
RH 01	Enercon E -70 E4	114 m	71 m	>	PD III 05	Vestas V162	169 m	162 m
RH 02	Enercon E -70 E4	114 m	71 m	>	PD III 06	Vestas V162	169 m	162 m
RH 03	Enercon E -70 E4	114 m	71 m	>	PD III 07	Vestas V162	169 m	162 m
RH 04	Enercon E -70 E4	114 m	71 m		Bleibt bestehen			
OD 07	Enercon E -70 E4	114 m	71 m		Bleibt bestehen			
OD 08	Enercon E -70 E4	114 m	71 m		Bleibt bestehen			
* Nabhöhe ab Geländeoberkante (GOK)								
** Rotordurchmesser								

Tabelle 3 und die nachfolgende Abbildung 2 enthalten alle bestehenden, genehmigten sowie in Genehmigung befindlichen (geplanten) Windparks im Umkreis von 5 km um das Windparkprojekt Pillichsdorf III RP.

Tabelle 3: Benachbarte Windparks im Umkreis von 5 km

Windpark	Anlagenzahl	Rotordurchmesser [m]	Nabhöhe [m]	Status
Deutsch-Wagram	5	112	119	bestehend
Großengersdorf II	4	114	143	bestehend
Großengersdorf	4	82	108,3	bestehend
Obersdorf	9	4 x 70,4 5 x 71	7 x 100 2 x 115	bestehend
Pillichsdorf II	4	3 x 101 1 x 82	3 x 135,4 1 x 108,38	bestehend
Seyring	3	2 x 48 1 x 47	1 x 60 1 x 65 1 x 70	bestehend
Wolkersdorf	2	1 x 40,3 1 x 43,7	2 x 65	bestehend
Marchfeld-Nord	3	71	115	bestehend
Marchfeld-Nord	5	71	115	wird demontiert

Abbildung 2: Benachbarte Windparks im Umkreis von 5 km



2.2 Anlagentype

Das ggst. Projekt ist mit der Anlagentype Vestas V162 7,2 MW mit einer Nabenhöhe von 169 m geplant. Folgende Tabelle 4 beinhaltet wesentliche Anlagenmerkmale der geplanten Anlagentype.

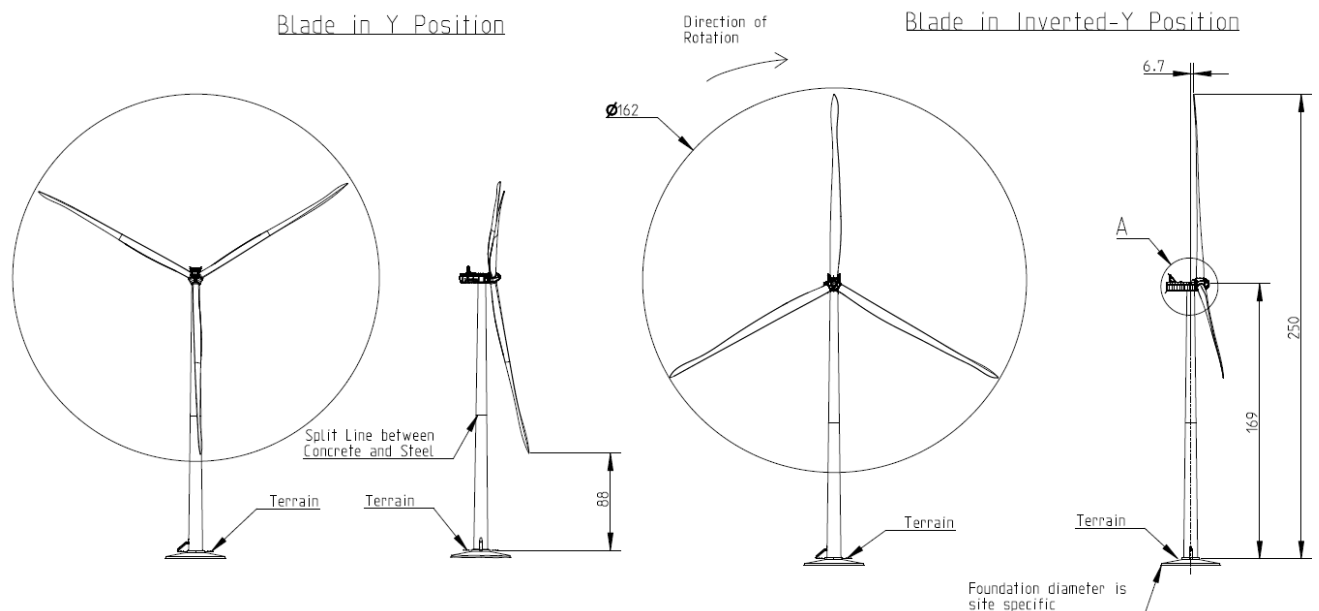
Tabelle 4: Überblick der wesentlichen Anlagenmerkmale

	Vestas V162 7,2 MW
Nennleistung	7,2 MW
Rotordurchmesser	162 m
Überstrichene Fläche	20.612 m ²
Nabenhöhe ab GOK	169 m
Bauhöhe ab GOK	250 m
Einschaltgeschwindigkeit	3 m/s
Abschaltgeschwindigkeit	24 m/s

GOK = Geländeoberkante

Abbildung 3 zeigt die Vorder- und Seitenansicht der geplanten Anlagentype Vestas V162 7,2 MW mit Nabenhöhe 169 m.

Abbildung 3: Vorder- und Seitenansicht Vestas V162, NH 169 m



Quelle: VESTAS 2022

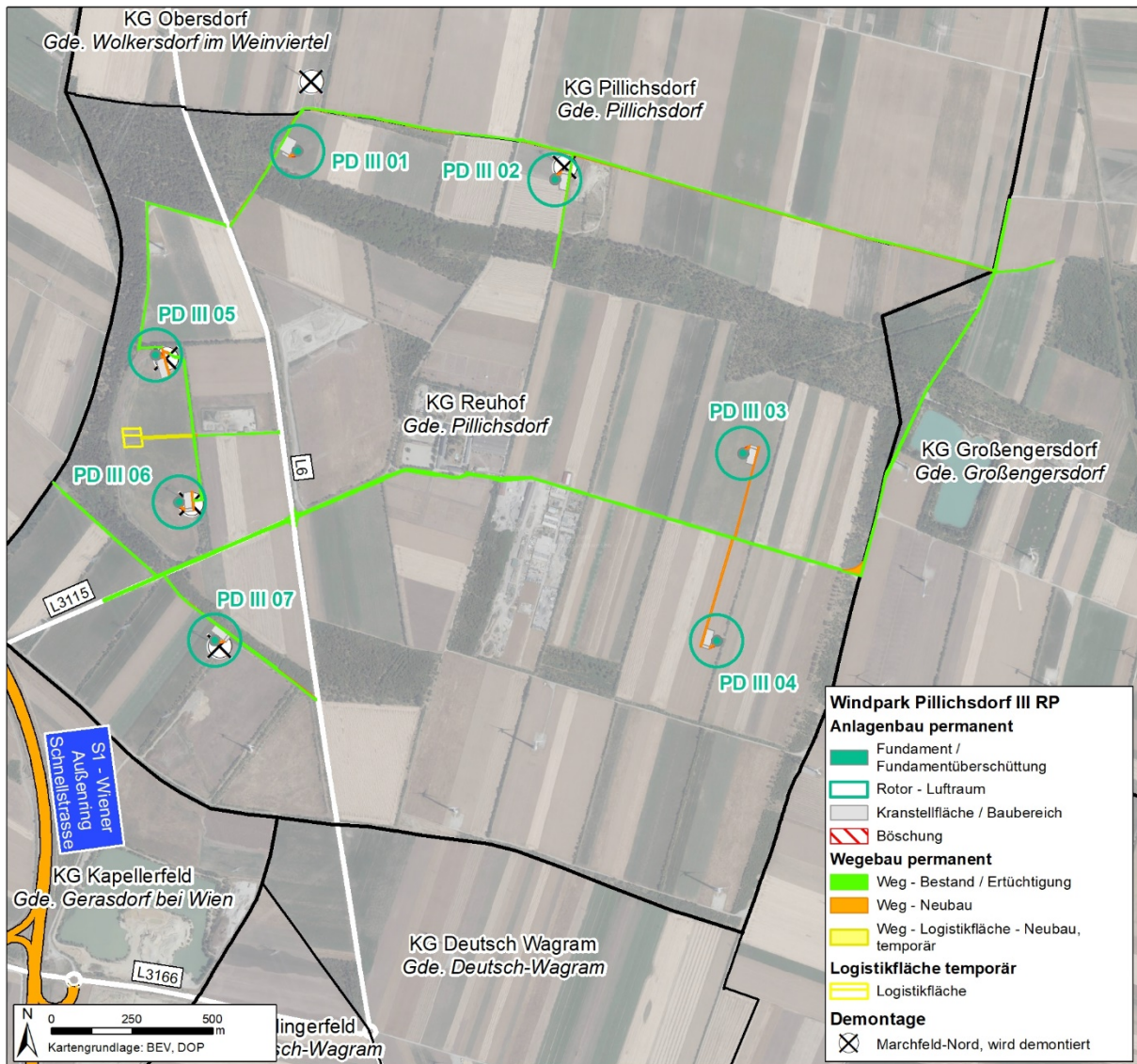
2.3 Wegebau und Kranstellflächen

Für das ggst. Projekt ist ein Ausbau des bestehenden Wegenetzes erforderlich. Permanente Wegebau-
maßnahmen betreffen Einbiegetrompeten sowie Stichwege zu den Anlagenstandorten.

Während der Anlieferung der Windkraftanlagen werden nach Erfordernis der Sondertransporte kurzzei-
tig temporäre Einbiegetrompeten bzw. temporäre Fahrbahnverbreiterungen befestigt. Ebenso ist eine
temporäre Logistikfläche vorgesehen. Temporär beanspruchte Flächen werden nach Errichtung des
geplanten Windparks rückgebaut und sofern erforderlich rekultiviert.

Zur Errichtung der Windkraftanlagen und ggf. für Reparaturen und Wartungen sind Montage- und La-
gerplätze erforderlich (auch als Bauplätze oder Kranstellflächen bezeichnet). Permanente Kranstellflä-
chen bleiben für Reparaturen und Wartungen bestehen (siehe hierzu RURALPLAN 2022C; RURALPLAN
2022A; RURALPLAN 2022B). Folgende Abbildung 4 beinhaltet eine Übersichtsdarstellung der geplanten
Wegebaumaßnahmen und der Anlagenstandorte (Fundamente und permanente Kranstellflächen).

Abbildung 4: Übersicht – Wegebau und Anlagenstandorte

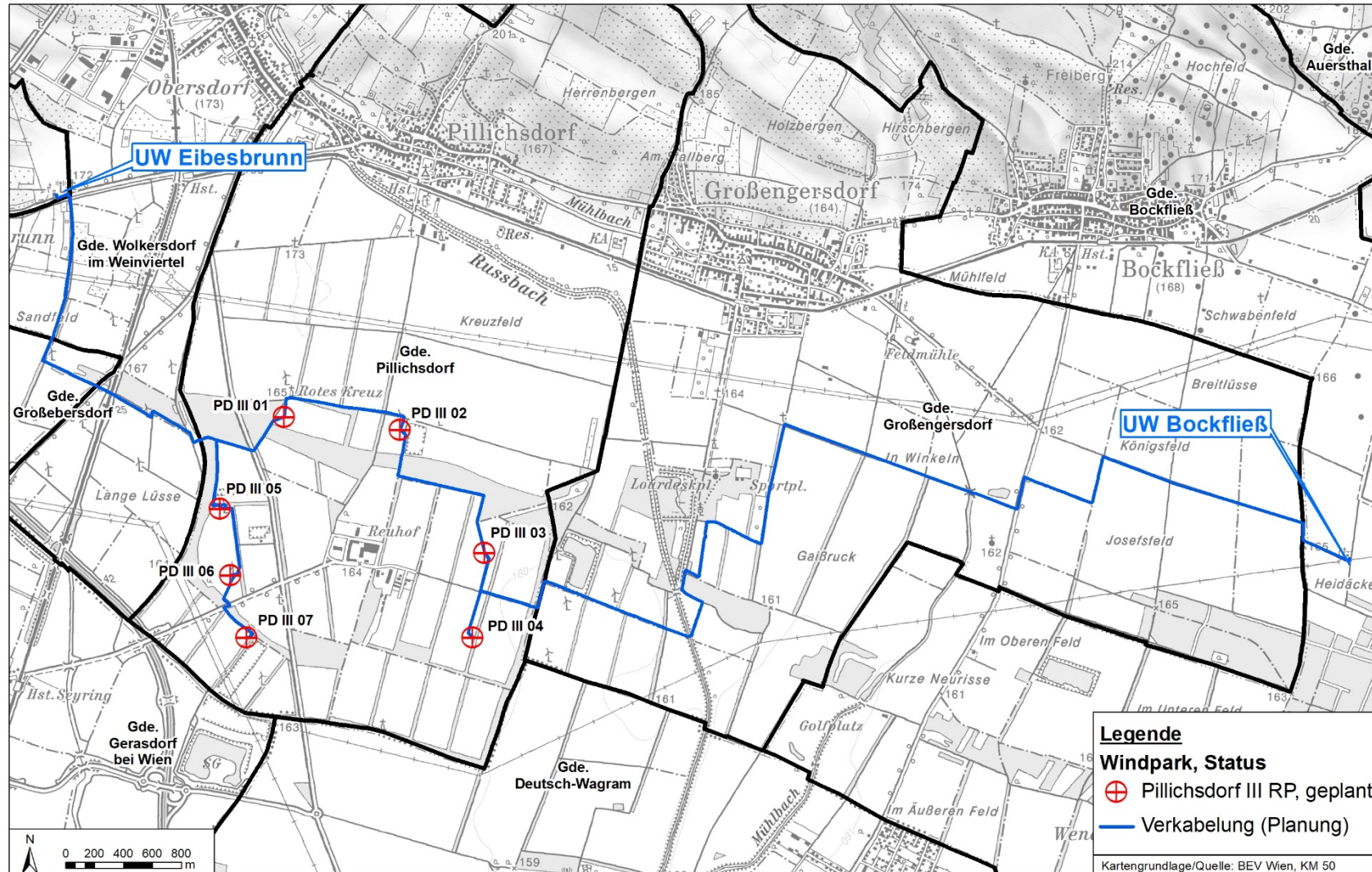


2.4 Windparkverkabelung

Die Anlage PD III 07 wird mittels neu geplanter 30 kV Windparkverkabelung (Strang 1) direkt in das Umspannwerk Eibesbrunn geleitet.

Die neugeplante 30 kV Windparkverkabelung der Anlagen PD III 01 – PD III 06 (Strang 2 und Strang 3) wird mittels neuer Kabeltrasse in das Umspannwerk Bockfließ abgeleitet.

Abbildung 5: Übersicht – Verkabelung



3 Flächenbedarf

Für die Errichtung der Windkraftanlagen werden Flächen für die Fundamente, die Zufahrten sowie die Kranstellflächen benötigt. Für die Kranmontagen werden Kranauslegerflächen kurzzeitig beansprucht, welche nach der Bauphase zurückgebaut und rekultiviert werden.

Die Zufahrten zu den Windkraftanlagen erfolgen jeweils über vorhandene öffentliche Güterwege, über die Kranstellflächen sowie über neu anzulegende Wege.

Die Kranstellflächen werden geschottert und verbleiben zum Teil als Arbeitsflächen für spätere Service-, Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten. Ebenso wird ein Teil der Wegebaumaßnahmen permanent ausgeführt.

Folgende Tabelle 5 gliedert die Flächeninanspruchnahme des Windparkprojektes Pillichsdorf III RP nach Art der Beanspruchung.

Tabelle 5: Flächeninanspruchnahme Windpark Pillichsdorf III RP

Art der Beanspruchung	Fläche
Baubereich permanent	1.396 m ²
Baubereich temporär	11.065 m ²
Fundament permanent	3.436 m ²
Fundamentüberschüttung permanent	2.919 m ²
Böschung permanent	464 m ²
Kranstellfläche permanent	9.491 m ²
Kranstellfläche temporär	17.652 m ²
Lagerfläche temporär	15.587 m ²
Logistikfläche temporär	3.173 m ²
Weg – Ertüchtigung permanent	3.829 m ²
Weg – Neubau permanent	9.856 m ²
Weg – Neubau temporär	21.166 m ²

4 Rodungsflächen

Infolge der Errichtung der Anlagenstandorte, Wegebaumaßnahmen und der Verkabelung sowie etwaiger Überschwenkbereiche (Zulieferung, Montagekräne) werden kleinflächige permanente und temporäre Rodungen in einem Flächenausmaß von insgesamt 15.531 m² erforderlich. Die Gesamtfläche der Rodungen setzt sich im Detail wie folgt zusammen:

- Rodungen permanent: 3.794 m²
- Rodungen temporär: 11.737 m²

5 Literatur- und Quellenverzeichnis

Allgemeine Literatur

RURALPLAN - RURALPLAN ZIVILTECHNIKER GMBH (2022A): Detailpläne - Anlagenstandorte, Windpark Pillichsdorf III RP. Einreichoperat gem. UVP-G 2000 0. Poysdorf.

RURALPLAN - RURALPLAN ZIVILTECHNIKER GMBH (2022B): Detailpläne - Einfahrtstropfen, Windpark Pillichsdorf III RP. Einreichoperat gem. UVP-G 2000 0. Poysdorf.

RURALPLAN - RURALPLAN ZIVILTECHNIKER GMBH (2022C): Lageplan - Windpark (Verkabelung, Querungen und Einbauten), Windpark Pillichsdorf III RP. Einreichoperat gem. UVP-G 2000 0. Poysdorf.

VESTAS - VESTAS WIND SYSTEMS A/S (2022): Übersichtszeichnung V162 7,2 MW. Einreichoperat gem. UVP-G 2000 0110-5620 V01. Aarhus.